Von:	LER-Landeselternrat
An:	Undisclosed recipients:
Betreff:	WG: Veranstaltungen und Sonderausstellungen April/Anfang Mai 2024 in der Gedenkstätte Bergen-Belsen
Datum:	Mittwoch, 27. März 2024 10:23:06
Anlagen:	image001.png

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Information übersende ich Ihnen von der Gedenkstätte Bergen-Belsen Termine über Veranstaltungen und Sonderausstellungen im April/Anfang Mai 2024 zur Kenntnisnahme.

Verteiler:
Mitglieder/Ersatzmitglieder
KER/StER/RER
An News Interessierte

-

Mit freundlichen Grüßen
Andrea Steinert

Gemäß § 168 NSchG gebildet
beim Nds. Kultusministerium
Niedersachsen. Klar.

Landeselternrat Niedersachsen
Geschäftsstelle
Berliner Allee 19
30175 Hannover
Telefon: 0511 / 120-8810
E-Mail: Landeselternrat@mk.niedersachsen.de
www.ler-nds.de

Steinert Telefon 0511 / 120 - 8814
Bürozeit: Di. – Fr.

Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten beim Niedersächsischen Kultusministerium:
Ich weise Sie darauf hin, dass Ihnen gemäß Artikel 13 und Artikel 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verschiedene Rechte als betroffene Person zustehen. Eine ausführliche Information, welche Rechte dies im Einzelnen sind und wie Ihre Daten verarbeitet werden, können Sie unter dem Link „Datenschutz im Nds. Kultusministerium“ abrufen.

Diese E-Mail ist ausschließlich für die/den Adressaten/in bestimmt und kann vertrauliche Informationen enthalten, die unter den Datenschutz fallen. Sollten Sie nicht zu den zum Empfang der Nachricht berechtigten Adressaten gehören, dann ist jegliche Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weiterleitung untersagt. Falls Sie diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, bitte ich Sie um kurze Nachricht. Bitte löschen Sie die E-Mail anschließend von Ihrem Computer-System.

-

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute möchte ich Sie auf unsere Veranstaltungen und Sonderausstellungen im April und Anfang Mai 2024 in der Gedenkstätte Bergen-Belsen aufmerksam machen:

Thematischer Rundgang: Homosexuelle Häftlinge im KZ Bergen-Belsen

07. April 2024,14:30 - 16:00

Thematischer Rundgang im Rahmen der Sonderausstellung „Rosa Winkel. Als homosexuell verfolgte Häftlinge in den Konzentrationslagern Buchenwald und Mittelbau-Dora"

Auch das Konzentrationslager Bergen-Belsen war seit Frühjahr 1944 Zielort für Transporte mit homosexuellen Häftlingen. Zu Beginn war dieses Lager nur für jüdische Häftlinge eingerichtet worden, die gegen Auslandsdeutsche ausgetauscht werden sollten. Für die homosexuellen Häftlinge war Bergen-Belsen die letzte Station auf ihrem Verfolgungsweg. Zuvor waren sie in

Gefängnissen, Zuchthäusern und anderen Konzentrationslagern inhaftiert. Warum wurden sie nach Bergen-Belsen gebracht?

Was ist über ihre Identität und ihre Lebenssituation im KZ Bergen-Belsen bekannt? Was bedeuteten Befreiung und Kriegsende für sie? Welche Folgen hatte die nationalsozialistische Verfolgung für die überlebenden Homosexuellen im Vergleich zu den anderen in den nationalsozialistischen Konzentrationslagern inhaftierten Gruppen?

Diese Fragen stehen im Mittelpunkt eines thematischen Rundgangs durch die Dauerausstellung mit Dr. Thomas Rahe, dem ehemaligen langjährigen wissenschaftlichen Leiter der Gedenkstätte Bergen-Belsen.

Treffpunkt ist am Informationstresen im Dokumentationszentrum der Gedenkstätte. Der Eintritt ist frei.

Finissage der Sonderausstellung „Rosa Winkel. Als homosexuell verfolgte Häftlinge in den Konzentrationslagern Buchenwald und Mittelbau-Dora"

21. April 2024, 14.30-16.30

Podiumsgespräch mit Prof. Dr. Jens-Christian Wagner (Direktor der Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora, Inhaber des Lehrstuhls für Geschichte in Medien und Öffentlichkeit an der Friedrich-Schiller-Universität zu Jena und Kurator dieser Sonderausstellung), Dr. Kirsten Plötz (Historikerin, Koblenz) und Dr. Elke Gryglewski (Leiterin der Gedenkstätte Bergen-Belsen und Geschäftsführerin der Stiftung niedersächsische Gedenkstätten) zum Thema „Die Bedeutung der Auseinandersetzung mit queeren Opfern in der Gedenkstättenarbeit“.

Gedenkfeier zum 79. Jahrestag der Befreiung des ehemaligen KZ Bergen-Belsen

05.Mai 2024, ab 10 Uhr

Wir laden die interessierte Öffentlichkeit herzlich zur diesjährigen Gedenkfeier in die Gedenkstätte Bergen-Belsen ein. Genauere Details zum Programm geben wir noch bekannt.

Sonderausstellungen

- Noch bis zum 21. April 2024: Sonderausstellung „Rosa Winkel. Als homosexuell verfolgte Häftlinge in den Konzentrationslagern Buchenwald und Mittelbau-Dora"
- Ab dem 4. Mai 2024: WAR und ist KRIEG (Kunstausstellung mit Werken von Yvonne Salzmann, Sabrina Kaluza und Juliia Shkvarchuk)

Demo gegen den Landesparteitag der AfD am 20. April 2024 in Unterlüß

Gemeinsam gegen rechts - für eine vielfältige Gesellschaft.

20. April 2024, 11.00 - 14.00 Uhr, Demo vor dem Bürgerhaus in Unterlüß, Hermannsburger Straße.

Den Demoaufruf finden Sie auf unserer Website: https://www.stiftung-ng.de/de/news/news-detailseite/news/detail/News/aufruf-zur-demo-gegen-den-landesparteitag-der-afd-am-20-april-2024-in-unterluess/

Wir freuen uns, wenn Sie diese Veranstaltungshinweise und den Demoaufruf auch in Ihrem Netzwerk weiterverbreiten. Ebenso freuen wir uns natürlich, wenn Sie sich uns bei der Demo in Unterlüß anschließen und wir Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen dürfen.

Zunächst wünsche ich Ihnen an dieser Stelle schon einmal erholsame Feiertage.

Mit freundlichen Grüßen

Till Amelung

Stiftung niedersächsische Gedenkstätten
Gedenkstätte Bergen-Belsen
Veranstaltungsmanagement
Till Amelung
Anne-Frank-Platz
29303 Lohheide
Tel.: +49 5051 4759 175
till.amelung@stiftung-ng.de

Sie erhalten diese Mail, weil Sie eingewilligt haben, von uns Veranstaltungstermine und ähnliche aktuelle Hinweise zu erhalten. Sie können Ihre Einwilligung zur Speicherung der Daten und deren Nutzung zum benannten Zweck jederzeit widerrufen. Bitten senden Sie dafür eine Mail an Kommunikation@stiftung-ng.de.